



B 25

Solistenverstärker für den Bassisten

Der B 25 aus den frühen 60ern von KLEMT war ein preisgünstiger Verstärker der damals besonders bei kleineren Bands recht beliebt war und für die Übertragung der in Mode gekommenen ‚Elektrobässe‘ bestimmt war. Mit einer sehr simplen Schaltung wurde aber das erreicht, was für seinen Verwendungszweck auch vollkommen ausreichend war.

Zur Kombination mit dem B 25 wurde die Bassbox ET 1 angeboten.

Technische Daten

Betriebsspannungen:	110, 220V~ 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme:	Leerlauf: 50 VA, bei Vollaussteuerung: 100 VA
Röhrenbestückung:	1 x ECC 83, 2 x EL 500
Transistor:	1 x BC 113 (BFY 39)
Gleichrichter:	B 500 C 400
Technische Anordnung:	1 Vorverstärker mit Klangreglerstufe Phasenumkehrstufe und Gegentakt –AB-Endstufe
Ausgangsleistung:	Sinus: 20 Watt Musik: 25 Watt
Klirrfaktor:	< 5% bei 1000 Hz
Frequenzumfang:	50 Hz 15 kHz \pm 1 dB
Eingänge:	2 mit Pegelvorregler, nicht entkoppelt
Eingangsempfindlichkeit:	ca. 2 x 30 mV für Vollaussteuerung
Klangkorrektur:	Bass: \pm 10 dB bei 60 Hz Höhen: \pm 20 dB bei 6 kHz
Regler:	2 x Eingangspegelsteller, 1 x Klangregler ‚Bass‘ 1 x Klangregler ‚Discant‘, 1 x Lautstärkereglern
Betriebsanzeige:	Ausgang: 1 x Lautsprecher: 6 Ω oder 15 Ω , umschaltbar
Sicherungen:	Lämpchen: 1 x 7 V / 0,3 A Netz: 2 x 800 mA / T Anode: 1 x 400 mA / T Heizung: 1 x 6 A / T
Gehäuseausführung:	Kassettenbauweise im kunstlederüberzogenem Holzgehäuse
Abmessungen:	450 x 185 x 240 mm (b x h x t)
Gewicht:	8,5 kg
Erscheinungsjahr:	um 1963